

Markus Breitscheidel

Arm durch Arbeit

Ein Undercover-Bericht



Econ Verlag
ISBN 978- 3-430-30027-8
219 Seiten,
€ (D) 18,00 / € (A) 18,50 / sFr 32,90
Ab Oktober 2008 im Handel

In der Rolle eines HartzIV-Empfängers stieß **Markus Breitscheidel** schneller als gedacht an seine finanziellen Grenzen. Nur mit dem Einsammeln von Pfandflaschen, der Verpfändung seines Mobiltelefons und dem Besuch von Mittagstafeln und Kleiderkammern konnte er sich über Wasser halten.

Als ungelernter Hilfsarbeiter musste er alle von der Arbeitsagentur vermittelten Tätigkeiten annehmen. Im Hafischbecken der Leiharbeit arbeitete er unter anderem in zwei großen Konzernen (Opelwerke, Bayer/Schering). Als Leiharbeiter wurde er hier als Mensch zweiter Klasse behandelt und von den Kollegen gemobbt, da er das Lohngefüge und die tariflich entlohnten Arbeitsplätze gefährdete.

Trotz Vollarbeit im Schichtbetrieb reichte sein Lohn schließlich nicht zum Leben und er musste, wie die Vielzahl seiner Kollegen, zusätzliche staatliche Unterstützung beantragen. Millionen von Menschen in Deutschland sind inzwischen solch so genannte „Aufstocker“.

Arm durch Arbeit ist ein aufrüttelnder Tatsachenbericht über das Leben am finanziellen Existenzlimit. Markus Breitscheidel dokumentiert nicht nur, er analysiert auch die ökonomischen Auswirkungen auf die Gesellschaft. Während die Unternehmen satte Gewinne einfahren, verlieren immer mehr Menschen den Kampf gegen den sozialen Abstieg.

Etwa 7 Millionen Menschen arbeiten im Niedriglohnssektor in Vollzeit. Seit 2005 sind auch 5 Millionen Menschen aus dem bürgerlichen Mittelstand davon betroffen. Die geringen Beiträge dieser Versicherten im Niedriglohnbereich führen nach und nach zum Kollaps der sozialen Sicherungssysteme. Die niedrige Kaufkraft hemmt zudem die Binnenkonjunktur, der Absatz stagniert, weitere Arbeitsplätze werden ausgelagert oder endgültig vernichtet. Es ist ein Teufelskreis, der inzwischen auch die Jüngsten trifft: die Kinderarmut ist in den letzten Jahren sprunghaft angestiegen.

Markus Breitscheidel stellt in seinem Buch gemeinsam mit den Experten Prof. Dörner (Leiharbeit), Prof. Horn (Folgen von HartzIV) und Kardinal Reinhold Marx (Kinderarmut) konkrete Lösungen zur Diskussion, die sicher wieder für eine breite Debatte in Politik und Gesellschaft sorgen werden.

Der Autor

Markus Breitscheidel studierte Wirtschaftswissenschaften und war Marketingleiter einer großen Werkzeugfirma. Dann gab er seinen Job auf und arbeitete eineinhalb Jahre als Pflegekraft in fünf verschiedenen Pflege- und Altenheimen in Deutschland. Sein erstes Buch *Abgezockt und totgepflegt*, in dem er über diese Erfahrung berichtete, wurde zum Bestseller. Im Nachfolgebuch *Gesund gepflegt statt abgezockt* zeigte er Wege für eine menschenwürdige Altenbetreuung auf. Er ist ein gefragter Gesprächspartner in Politik und Medien.



© Kai Kapitän